Stadt Murrhardt
Der Bürgermeister

Murrhardt, im Mai 2013

Anrede

71540 Murrhardt

Umfrage zum Projekt „Betreutes Wohnen für Senioren im Areal Alte Post/Postgasse“

Sehr geehrte(r) Herr/Frau ...,

wie Sie der Presseberichterstattung entnehmen konnten, plant die Stadt Murrhardt auf dem Areal Alte Post/Postgasse in Zusammenarbeit mit einem privaten Investor eine Seniorenwohnanlage für „Betreutes Wohnen“. Dies ist ein interessantes und wichtiges Thema. Immer mehr ältere Menschen interessieren sich für diese Wohnform, denn sie verbindet den Wunsch nach Unabhängigkeit mit einer Absicherung der Versorgung.

Im Rahmen einer Bürgerbeteiligung wurde das Projekt näher vorgestellt. Das Areal Alte Post/Postgasse umfasst die Grundstücke zwischen Karlstraße und Postgasse. Grundsätzlich soll die Alte Post in ihrer Stadtbild prägenden und Stadtbild gebenden Form erhalten bleiben. Die vorgestellten Planungen wurden im Rahmen der Bürgerbeteiligung für grundsätzlich durchführbar erklärt. Eine detaillierte Planung ist letztlich auch erst durch diese Umfrage möglich, sodass wir Sie um Ihre Mithilfe bitten.

Das „Betreute Seniorenwohnen“ auf dem Areal Alte Post/Postgasse bietet die Chance, so unabhängig wie möglich, aber gleichwohl so umsorgt wie nötig in Ihrer Heimatstadt Murrhardt leben zu können. Ich bin davon überzeugt, dass sich die Lage des Areals Alte Post/Postgasse inmitten der Innenstadt in optimaler Weise für „Betreutes Wohnen“ eignet. Das Ärztehaus, Innenstadt, Gastronomie, Bahnhof, Stadtgarten, Rathaus, kulturelle Infrastruktur in Form der Festhalle und Stadtbücherei sowie das geplante Murrarkaden-Activcenter sind in wenigen Minuten großteils barrierefrei erreichbar und stellen einen Großteil der Infrastruktur für das tägliche Leben dar.

Es ist mir ein wichtiges Anliegen, Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, bei der Entscheidungsfindung und Projektentwicklung mit einzubeziehen. Ihre Antworten sind uns eine wichtige Hilfe für eine bedarfsgerechte und maßgeschneiderte Planung dar.

Rathaus – Marktplatz 10
71540 Murrhardt

Daher bitte ich Sie freundlichst um Rücksendung des Fragebogens bis

31. Mai 2013

an das Bürgermeisteramt Murrhardt, Marktplatz 10, 71540 Murrhardt.

Die Stadtverwaltung steht bezüglich der Konzeption des betreuten Wohnens mit einem privaten Investor, der Firma FWD Hausbau und Grundstücks GmbH, in Verhandlungen.

Es ist für die an der möglichen Realisierung des „Betreuten Wohnens“ Beteiligten von besonderer Bedeutung, dass die Wohnungen zu ortsüblichen Verkaufs- und Mietpreisen (siehe Umfrageunterlagen) erstellt werden.

Ich denke, dass wir mit dieser Vorgehensweise einen Weg einschlagen, der es ermöglicht, die Interessen der zukünftigen Bewohner und insbesondere die Einbeziehung unserer Bürgerinnen und Bürger bei Entscheidungsfindungen bereits in der Planungsphase weitestgehend zu berücksichtigen.

Als Entscheidungsgrundlage wurden, so konkret wie derzeit möglich, Mustergrundrisse und Kosten zusammengestellt.

Um Ihnen die Konzeption vorstellen und eventuell auftretende Fragen bezüglich des Fragebogens beantworten zu können, veranstalten wir zusätzlich, zusammen mit der Fa. FWD, einen Informationsabend am

Mittwoch, 15. Mai 2013 um 19.00 Uhr im Kleinen Saal der Festhalle Murrhardt.

Es wird sicherlich ein wenig Zeit kosten, die umfangreichen beiliegenden Materialien durchzulesen und die Fragen zu beantworten. Ich möchte Sie aber herzlich bitten, sich diese Zeit zu nehmen, und dadurch einen Beitrag dafür zu leisten, damit die geplanten Einrichtungen so bedarfsgerecht wie möglich geplant werden können. Wenn Sie Fragen haben, stehe ich Ihnen persönlich unter Tel. 07192/213-100 oder buergermeister@murrhardt.de oder Herr Erster Beigeordneter Rainer Braulik unter Tel. 07192/213-300 oder r.braulik@murrhardt.de gerne zur Verfügung.

Für Ihre Unterstützung danke ich bereits vielmals.

Mit freundlichen Grüßen

Armin Mößner

Anlagen:
Datenschutzbogen
Informationsblätter
Fragebogen

Umfrage der Stadt Murrhardt zum Thema:
„Betreutes Wohnen für Senioren" in Murrhardt

Sehr geehrte Damen und Herren,

beiliegend finden Sie einen Fragebogen mit dem Titel `*Betreutes Wohnen*`. Er dient zur Ermittlung von Entscheidungsgrundlagen für die geplante Seniorenwohnanlage in Murrhardt.

Das Angebot des `Betreuten Wohnens` richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich im Grundsatz selbst versorgen aber dennoch die Betreuungsleistungen eines erfahrenen Betreuungsträgers in Anspruch nehmen möchten.

Um Ihnen den Einstieg in das Thema „Betreutes Wohnen" zu erleichtern, bitten wir, das beiliegende Informationsblatt (Seite 2-3) zum Thema „Betreutes Wohnen" und Hausnotruf zu beachten.

Die Auswertung der Fragebögen erfolgt entweder anonym oder unter Weitergabe Ihrer persönlichen Daten, wenn sie das wollen.
Wenn Sie mit der Weitergabe persönlicher Daten an die FWD Hausbau GmbH nicht einverstanden sind, kreuzen Sie dies bitte an. In diesem Fall wird Ihr Antwortbogen nur statistisch ausgewertet. Ihre persönlichen Daten werden nur bei der Stadt Murrhardt aufbewahrt und nur die Stadt Murrhardt wird ggf. Kontakt mit Ihnen aufnehmen, wenn das Projekt realisiert wird.

Erklärung zum Datenschutz:

Sofern Sie weiterführende Informationen über das Projekt wünschen oder zu einer Informationsveranstaltung eingeladen werden möchten, können Sie nachstehend Ihren Namen, Anschrift und Telefonnummer angeben. Anschließend bitten wir Sie, dieses Blatt zusammen mit dem von Ihnen ausgefüllten Fragebogen an die Stadtverwaltung Murrhardt weiterzuleiten.

Name, Vorname : _____

Geburtsdatum : _____

Anschrift : _____

Telefonnummer : _____

Um sicherzustellen, dass wir Ihre Angaben auch in Ihrem Sinne verwenden, bitten wir Sie die beiden nachfolgenden Fragen ebenfalls zu beantworten:

Mit der Angabe meiner/unserer persönlichen Daten erkläre(n) ich/wir mein/unser Einverständnis weitere Informationen zum „Betreuten Wohnen" zu erhalten.

❑ ja ❑ nein

Mit der aus diesem Grund erforderlichen Weitergabe der Daten an die an diesem Projekt beteiligte FWD Hausbau GmbH bin ich/sind wir einverstanden.

❑ ja ❑ nein

Informationen zum Thema
„Betreutes Wohnen" und Hausnotruf

1. „Betreutes Wohnen"

Das „Betreute Wohnen" soll für älter werdende Menschen folgende Vorteile bieten:

- Unabhängigkeit und eine selbständige Lebensführung in der eigenen Wohnung bis ins hohe Alter.
- Komfort und Lebensqualität durch ein geprüftes Dienstleistungsangebot.
- Die Sicherheit auch im Krankheitsfall durch organisierte Hilfe versorgt zu sein.
- Eine Hausgemeinschaft, die soziale Kontakte und ein fürsorgliches Miteinander fördert.

Wie werden diese Anforderungen im „Betreuten Wohnen" umgesetzt?

Voraussetzung ist die Umsetzung baulicher Maßnahmen. Im Gegensatz zu herkömmlichen Wohnungen sind die Häuser des „Betreuten Wohnens" speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen ausgerichtet.

Einige Beispiele:

In den Häusern des „Betreuten Wohnens" ist immer ein Fahrstuhl vorhanden, der Treppensteigen überflüssig macht. Alle Wohnungen und das gesamte Haus sind barrierefrei gestaltet, d.h. es gibt keine Erhöhungen oder Stufen, die bei Gehschwierigkeiten zu Hindernissen werden. Großzügige Türbreiten und optimierte Bewegungsflächen sichern Bewegungsfreiheit, auch mit einer Gehhilfe oder einem Rollstuhl.

Eine senioren- und behindertengerechte Sanitäreinrichtung (insbesondere in Küche, Bad und WC) und eine sinnvolle Platzierung von Steckdosen, Lichtschaltern und Fenstergriffen spielen mit zunehmendem Alter eine wichtige Rolle. Das sind nur einige Details, die ein Leben im Alter angenehmer werden lassen.

Darüber hinaus soll die Architektur das soziale Miteinander der Bewohner fördern.

Es stehen verschiedene Gemeinschaftsräume zur Verfügung. Zum Beispiel ein voll eingerichteter Aufenthaltsraum mit Teeküche und großer Außenterrasse. Abgerundet werden die baulichen Maßnahmen durch einen Bürobereich für den Betreuungsträger / Betreuungsservice, sowie einen ansprechend gestalteten Eingangsbereich.

Wenn das Fundament des „Betreuten Wohnens" das Haus ist, so ist das Herz des Hauses das Betreuungskonzept. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Selbständigkeit der Bewohner. Demzufolge wird zwischen einer Grundservice und sogenannten Wahlservice unterschieden.

BITTE WENDEN !

a) Grundservice
(für die Bewohner obligatorisch und in der Betreuungspauschale enthalten)

Die Leistungen im Rahmen der Grundbetreuung stehen allen Bewohnern regelmäßig im Rahmen der Regelung der Geschäftszeiten des Betreuungsdienstes zur Verfügung. Einige wesentliche Elemente seien hier genannt:

- Hilfestellung vor und beim Einzug
- Auskunft, Beratung und Hilfe bei Fragen und Problemen des alltäglichen Lebens
- Hilfestellung gegenüber Behörden und Sozialleistungsträger
- Bei Bedarf Vermittlung hauswirtschaftlicher Dienste
- Vernetzung bestehender sozialer Systeme
- Organisation gesundheitsfördernder Maßnahmen und vieles mehr
- Veranstaltungen / Aktivitäten zur Förderung der Hausgemeinschaft

b) Wahlservice
(werden nach individuellem Bedarf gesondert berechnet)

Der Bewohner hat hier die Möglichkeit, entsprechend dem persönlichen Bedarf und seiner finanziellen Situation Leistungen zu wählen, die von den örtlichen / ambulanten Diensten erbracht werden:

- Hauswirtschaftliche Hilfen: Hilfen bei der Wohnungsreinigung und bei Einkäufen sowie Wäschedienst.
- „Essen auf Rädern" oder Mittagstisch.
- Medizinisch-pflegerische Hilfen: Versorgung im Auftrag des behandelnden Arztes sowie generelle Pflegemöglichkeit nach Bedarf und Anforderung.
- Fahr- und Begleitdienste z.B. bei Behördengängen und Besorgungen
- Hausnotruf

Abschließend bleibt zu erwähnen, dass die Wohnform des „Betreuten Wohnens" nicht speziell für erheblich gebrechliche, behinderte oder pflegebedürftige Menschen ausgerichtet ist, sondern für uns alle mit zunehmendem Alter eine sinnvolle und wichtige Art des Wohnens sein kann. Daher ist es schon heute ratsam, in die Zukunft zu blicken und Vorsorge zu treffen. Allerdings kann „Betreutes Wohnen" im Normalfall das Pflegeheim nicht ersetzen.

2. Hausnotruf

Der Hausnotruf wird im Rahmen des „Betreuten Wohnens" angeboten und dient in erster Linie dazu, im „Notfall" schnelle Hilfe zu gewährleisten.

Durch ein vorinstalliertes System in der Wohnung kann 24 Stunden lang bei Unwohlsein oder bei Notsituationen blitzschnell ein Notruf ausgelöst werden, welcher sofort an ausgewählte Personen oder im Bedarfsfalle an den Rettungsdienst weitergeleitet wird. Eine schnelle und qualifizierte Hilfe kann somit gewährleistet werden.

Die monatlichen Kosten sind unter bestimmten Voraussetzungen im Rahmen der Pflegeversicherung abrechenbar.

Fragebogen `Betreutes Wohnen`:

Die Beantwortung der Fragen ist völlig unverbindlich!

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen.

1. Welche Meinung haben Sie zum „Betreuten Wohnen" und zum vorgesehenen Betreuungskonzept (Grund- und Wahlservice) ?

   ❑ „Betreutes Wohnen" finde(n) ich/wir sehr positiv und befürworten diese Wohnform.

   ❑ „Betreutes Wohnen" ist für bestimmte Menschen gut, jedoch für mich/uns noch nicht interessant.

   ❑ Das „Betreute Wohnen" entspricht nicht meinen Vorstellungen.

2. Bitte bewerten Sie folgende Punkte des Betreuungskonzeptes:

	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig
▪ Organisation gemeinsamer Aktivitäten der Hausgemeinschaft	❑	❑	❑
▪ Hilfestellung gegenüber Behörden und Institutionen	❑	❑	❑
▪ Organisation hauswirtschaftlicher Dienste	❑	❑	❑
▪ Organisation medizinischer und pflegerischer Dienste	❑	❑	❑

3. Ich/wir lebe(n)

   ❑ in einem eigenen Haus mit insgesamt _____ Personen und mit _____ Zimmern.

   ❑ in einer Eigentumswohnung mit insgesamt _____ Personen und mit _____ Zimmern.

   ❑ in einer Mietwohnung mit insgesamt _____ Personen und mit _____ Zimmern.

   seit _____ Jahren.

4. Meine/unsere derzeitige Wohnung bzw. mein/unser Haus ist für mich/uns

   ❑ zu groß ❑ in Ordnung ❑ zu klein

5. In der Anlage zu diesem Fragebogen finden Sie verschiedene Grundrisse. Welcher der Grundrisse sagt Ihnen am meisten zu?

   ❑ Grundriss (A) mit ca. 52,0 m² ❑ Grundriss (B) mit ca. 56,0 m²

   ❑ Grundriss (C) mit ca. 62,0 m² ❑ Grundriss (D) mit ca. 75,0 m²

BITTE WENDEN !

6. Falls Ihr Flächenwunsch in Verbindung mit der Anzahl der Zimmer keine Berücksichtigung fand, bitten wir Sie Ihren individuellen Wunsch anzugeben.

   Ich/wir bevorzugen eine _____-Zimmerwohnung mit ca. _____ m²

7. Bevorzugen Sie eine Wohnung zu kaufen oder zu mieten?

   ❑ Kauf (weiter mit Frage 7 a)
   ❑ Miete (weiter mit Frage 7 b)
   ❑ keines von beiden (weiter mit Frage 8)

a) Möchten Sie die Wohnung bei Kauf sofort nach Fertigstellung selbst beziehen oder zunächst vermieten?

   ❑ sofort selbst beziehen
   ❑ als Vorsorge kaufen und zunächst vermieten

b) Möchten Sie die Wohnung bei Miete sofort nach Fertigstellung mieten oder erst in einigen Jahren?

   ❑ sofort mieten
   ❑ in einigen Jahren mieten

8. Besteht bei Ihnen oder Ihrem Partner eine Behinderung oder sonstige körperliche Einschränkungen?

   ❑ Ich/wir haben keinerlei Behinderung oder körperliche Einschränkungen.

   ❑ Ich/mein Partner habe/hat das/die folgende(n) Einschränkungen:

   _____

   _____

9. Haben Sie Angehörige in unmittelbarer Nähe/am Ort, von denen Sie bei Bedarf Hilfe und Unterstützung bekommen können?

   ❑ ja
   ❑ nein

   ❑ bis 10 km entfernt
   ❑ mehr als 10 km entfernt

10. Welche weiteren Punkte wären für Sie beim Betreuten Wohnen bzw. beim Service-Wohnen noch wichtig?

    _____

    _____

    _____

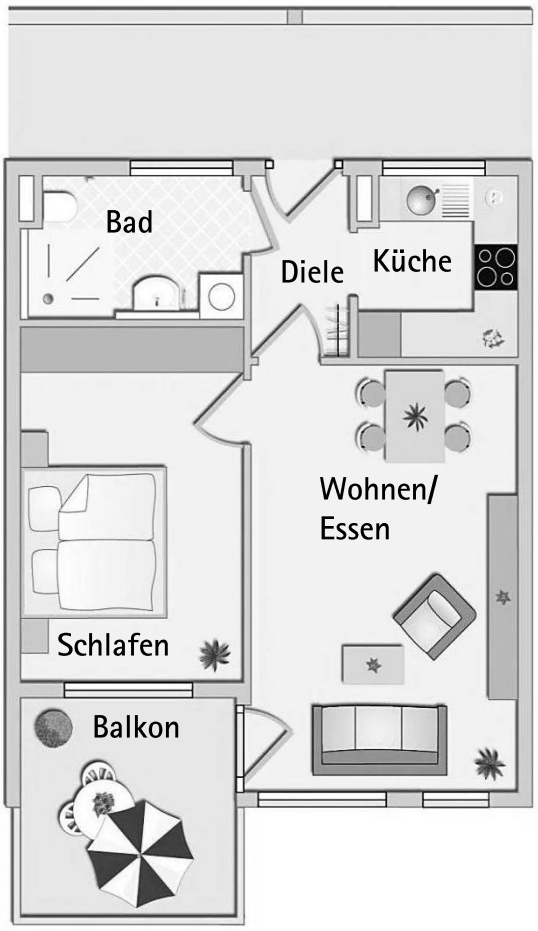
11. Wenn Sie uns jetzt noch „verraten" zu welcher Altersgruppe Sie gehören, können wir sehen, welche Altersgruppe sich für unsere Dienstleistungen interessiert.

    ❑ 55 – 60 Jahre
    ❑ 61 – 65 Jahre
    ❑ 66 – 70 Jahre
    ❑ 71 – 75 Jahre

    ❑ 76 – 80 Jahre
    ❑ 81 – 85 Jahre
    ❑ 86 – 90 Jahre
    ❑ über 90 Jahre

Grundrissbeispiele Betreutes Wohnen

Anmerkung:
Bei den unmaßstäblich dargestellten Grundrisstypen handelt es sich um allgemein gültige Mustergrundrisse, die bei einer Realisierung des Projekts so oder ähnlich umgesetzt werden. Beim Kauf einer Wohnung können die Grundrisse durch Kundenwünsche in Teilbereichen mitgestaltet werden.



Grundriss A mit ca. 52,0 m²
2-Zimmerwohnung für 1 Person
Kaufpreis: ca. EUR 131.500,-

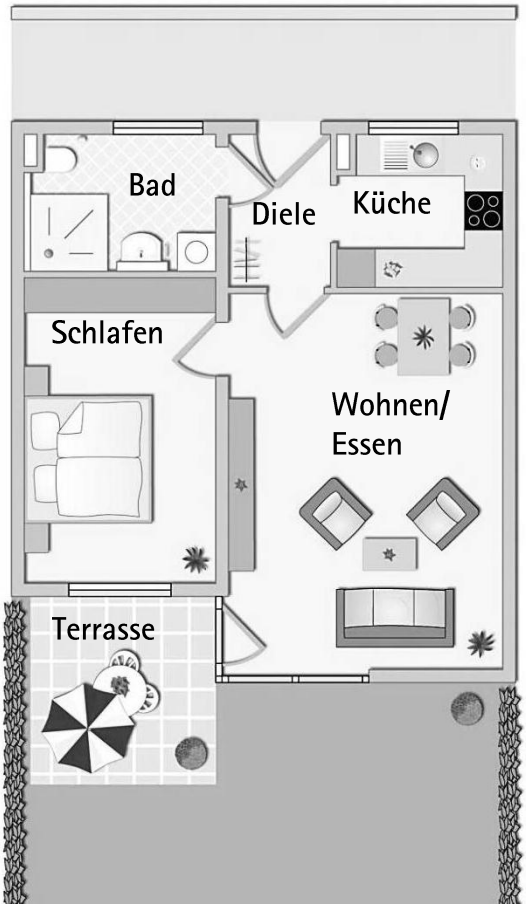
Kaltmiete: ca. EUR 390,-
Nebenkosten* : ca. EUR 180,-

*) inkl. Nebenkosten und Betreuungspauschale

Grundriss B mit ca. 56,0 m²
2-Zimmerwohnung für 1 - 2 Personen
Kaufpreis: ca. EUR 139.500,-

Kaltmiete: ca. EUR 420,-
Nebenkosten* : ca. EUR 190,-

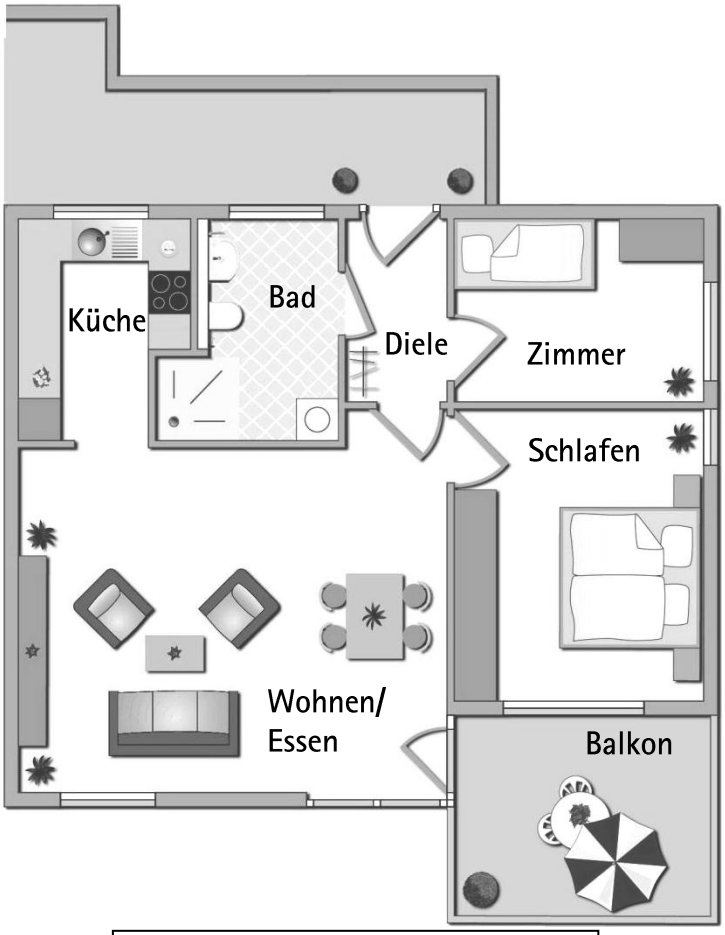
*) inkl. Nebenkosten und Betreuungspauschale



Grundriss C mit ca. 62,0 m²
2-Zimmerwohnung für 1 - 2 Personen
Kaufpreis: ca. EUR 155.000,-

Kaltmiete: ca. EUR 465,-
Nebenkosten* : ca. EUR 200,-

*) inkl. Nebenkosten und Betreuungspauschale



Grundriss D mit ca. 75,0 m²
3-Zimmerwohnung für 2 Personen
Kaufpreis: ca. EUR 185.000,-

Kaltmiete: ca. EUR 550,-
Nebenkosten* : ca. EUR 230,-

*) inkl. Nebenkosten und Betreuungspauschale

Informationen zur Betreuung im „Betreuten Wohnen":

Unabhängigkeit und Sicherheit, das bietet das zweistufige Betreuungskonzept, welches eine optimale Flexibilität für die Bewohner bietet.

Ein mit den Betriebskosten „Betreuung" abgegoltener Grundservice (ca. 75 EUR pro Wohneinheit, für die Bewohner obligatorisch) bietet den Bewohnern Auskunft, Beratung und Hilfe in Fragen des täglichen Lebens. Ein Ansprechpartner steht zu festen Zeiten in der Wohnanlage für Rat und Tat zur Verfügung, kümmert sich bei Bedarf um die Vermittlung der pflegerischen und hauswirtschaftlichen Dienstleistungen des Wahlservice, sowie um die Aktivitäten der Hausgemeinschaft.

Der frei gestaltbare Wahlservice garantiert darüber hinaus mit einem breiten Angebot an Pflegedienstleistungen und hauswirtschaftlichen Diensten den möglichst langen Verbleib in der gewohnten Umgebung. Die angebotenen Dienste sind auf die persönlichen Bedürfnisse der Bewohner abgestimmt und leistungsentsprechend direkt an den Erbringer zu vergüten.

Rückfragen an die Stadtverwaltung Murrhardt, Herr Bürgermeister Armin Mößner unter Tel. 07192/213-100 bzw. buergermeister@murrhardt.de oder Herr Erster Beigeordneter Rainer Braulik unter Tel. 07192/213-300 bzw. r.braulik@murrhardt.de.
Rückgabe des Fragebogens bitte bis zum 31.05.2013. Ehepaare möchten wir bitten, nur einen Fragebogen gemeinsam abzugeben!

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!